

190 Jahre Altes Beueler Damenkomitee

Ein Karnevalsverein, der Geschichte schrieb



Foto: we

Die frisch gebackenen
Ordensträgerinnen des Altes Beueler
Damenkomitees von 1824.

eine Bezeichnung, mit der er Geschichte schreiben dürfte. Daneben gaben sich das Bonner Prinzenpaar Simon I. und Verena I., das Bad Godesberger Prinzenpaar Ayhan I. mit Godesia Uta, die designierte Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I., Liküra Sarah I. und auch ohne besonderen Titel alle Jecken mit Rang und Namen die Ehre, um dem ältesten der 17 Beueler Damenkomitees ihre Reverenz zu erweisen. Dazu passend gab es Orden und Ehrenzeichen für Verdienste rund um das Komitee und um den Karneval, zu viele, um hier würdig einzeln aufgeführt zu werden.

Ina Harder gab einen Einblick in die Arbeit und die Philosophie des Alten Beueler Damenkomitees von 1824, Volker Wagener, Präsident des Bundes Deutscher Karneval, fand vor mehreren hundert Gästen im knüppelvollen Saal launige Worte der Wertschätzung für das Komitee und dessen Präsidentin. Anschließend nahm Dieter Wittmann vom Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval die Ehrungen für die verdienten Mitglieder des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 vor. Besonders prägnant brachte Volker Wagner die Stimmung im Saal auf den Punkt: "Das Alte Beueler Damenkomitee von 1824 hat keine Vergangenheit, es hat eine Zukunft. Und zwar eine große."

Beuel (we). Zwei Dinge sind besonders erwähnenswert bei einer Veranstaltung voller Besonderheiten: Zum Einen freute sich Ina Harder, unter anderem Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees von 1824, wie jeck über die Teilnahme von Volker Wagener an der Jubiläumsveranstaltung ihres Vereins zu dessen 190-jährigem Bestehen.

Zum Zweiten darf sich OB Jürgen Nimptsch mit Fug und Recht nach der Veranstaltung im Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten "Möhnenmann" nennen,